

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Spanisch Jg. 8

Grundlage: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 6- 10, Hannover: 2017
Medienbildungskonzept des Niedersächsischen Kultusministeriums, Hannover: 2021

Lehrwerk: ¡Apúntate! 2

Module: Unidad 1 (Y ahora... ¡a disfrutar!), Unidad 2 (Después de clase), Unidad 3 (Galicia en el corazón),
Unidad 4 (La vida en familia).



Gymnasium Cäcilien Schule Oldenburg

Kompetenzen	Inhalt	Fachspezifische Absprachen	Medienimplementierung/ Digitalisierung	Fächerübergreifende Absprachen
Kommunikative Fertigkeiten	• Über Freizeitaktivitäten am Wochenende sprechen. • Sagen, was man gerade macht. • Sagen, was jemandem (nicht) gefällt. • Über Stärken und Schwächen sprechen. • Sagen, was man anzieht. • Sagen, wie das Wetter ist. • Über außerschulische Aktivitäten sprechen. • Vorlieben ausdrücken und begründen. • Über Schulstress sprechen. • Über den Tagesablauf sprechen. • Über Besonderheiten eines Landes sprechen. • Eine Landschaft beschreiben. • Über eine Region sprechen. • Dinge miteinander vergleichen. • Wiederholungen vermeiden. • Die zeitliche Abfolge von Ereignissen schildern. • Sagen, was zu tun ist. • Lebensmittel einkaufen. • Über Rechte und Pflichten in der Familie sprechen. • Jemanden auffordern, etwas zu tun. • Tipps geben. • Wiedergeben, was jemand sagt. • Ein Gespräch aufrechterhalten. •	Leistungsbewertung: Gewichtung mündlicher/schriftlicher Leistungen 60:40 Leistungsüberprüfung lt. KC (s.o.) Bewertung der mündlichen Leistung z. B.: • Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Präsentationen • Unterrichtsdokumentationen • Anwendung fachspezifischer Methoden u. Arbeitsweisen • Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten • Ergebnisse medial aufgearbeiteter Themen	Beispiele von Medieneinsätzen: Erstellung von Nachrichten zur Wetterprognose mittels eines auditiven/audiovisuellen Beitrags. Erstellung von kurzen Gesprächen mit Unterstützung von authentischen Bildquellen und/oder geeigneten apps für die Aufnahme von Audiobeiträgen (z. B. Podcasts). Erstellung von Kurzvideos, um eine Aktivität vorzuführen (z. B. ein spanisches Rezept kochen). Festigung von allgemeinem Wortschatz mit Hilfe von Internetseiten wie lyricstraining.com Erstellung von digitalen Wortfeldern mittels	Grammatische Begriffe: Absprache mit Fachbereich Deutsch / Englisch Korrekturzeichen: nach Schulvereinbarung: R – Rechtschreibung Z – Zeichensetzung G – Grammatik T – Tempus A – Ausdruck unangemessen Bz – Bezug falsch W – falsches Wort St – Stellung von Wörtern oder Satzgliedern √ - fehlendes Wort [/] – überflüssig Stil – Stilebene, Wortwahl, Wiederholung von Wörtern Hausaufgaben: lt. Erlass vom 12.09.2019
Sprachliche Mittel • Wortschatz	• Freizeitaktivitäten am Wochenende. • Kleidung, Farben, Wetter. • Außerschulische Aktivitäten. • Ordinalzahlen. • Wortschatz Tagesablauf.	Punktueller fachspezifischer Lernkontrollen: Vokabeltests/ Grammatiktests		

	• Landschaft und Bildbeschreibung. • Lebensmittel und Mengenangaben. • Wortschatz Recht und Pflichten in der Familie.	Ergebnisse von Vokabel- u. Sprachtests zählen zur mündlichen Mitarbeit (60%) hinzu.	Wordclouds zur Lernunterstützung.	Heftführung: Absprache der Klassenlehrer (MKT)
• Grammatik	• Verben vom Typ <i>gustar</i> und die Dativpronomen. • <i>Estar</i> + <i>gerundio</i>. • Unregelmäßige Verben. • Die reflexiven Verben. • <i>Antes de/ después de</i> + Infinitiv. • Das <i>futuro inmediato</i>. • Der Imperativ. • Die indirekte Rede.	Bewertung der schriftlichen Leistung: • 4 Klassenarbeiten • pro Schuljahr sind folgende Kompetenzen mindestens ein Mal zu überprüfen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Mediation) • Schwerpunktsetzung bei der Überprüfung der Kompetenzen • Mit einem Rohpunktsystem: • 50% müssen erreicht sein, um die Note „ausreichend“ • 25%, um die Note „mangelhaft“ zu bekommen. Die weitere Zuordnung der Noten erfolgt nach dem folgenden Schema: < 24% Note ungenügend 25 – 49% Note mangelhaft 50 – 65% Note ausreichend 66 – 80% Note befriedigend 81 – 90% Note gut	Altersgerechte Kurzfilme oder Filmsequenzen zur Festigung von Kompetenzen. Comics oder kurze Videos (z. B. ein Werbespot) über das Internet erstellen. Reflexion der jeweiligen Medien und Methoden.	MKT Methoden für Jg. 8: • Umgang mit Lernproblemen • Zeitmanagement • Kommunikationstraining • soziale Interaktionen und Rückmeldungen
• Phonetik/ Orthografie	Immanent.			
Interkulturelle Kompetenzen	• Schulstart in Spanien nach den Sommerferien. • Schuluniform in Spanien und Lateinamerika. • Das Schuljahr in Spanien. • Regionen in Spanien. Über Besonderheiten eines Landes sprechen. • Markthallen in Spanien. • Geburtstag feiern in Spanien.			
Medienbildung	Schülerinnen und Schüler			
• suchen, erheben, weiterverarbeiten	• ... recherchieren in verschiedenen digitalen Umgebungen. • ... analysieren relevante Quellen. • ... verarbeiten Suchergebnisse. • ... analysieren und strukturieren themenrelevante Informationen aus Medienangeboten. • ... organisieren, strukturieren und sichern Daten und Informationen. • ... rufen Daten und Informationen von verschiedenen Orten ab.			
• kommunizieren und Kooperieren	• ... passen ihre Kommunikation und ihr Verhalten der jeweiligen digitalen Umgebung an. • ... führen in kooperativen Arbeitsprozessen mit digitalen Werkzeugen Daten, Informationen und Ressourcen zusammen. • ... wählen in kooperativen Arbeitsprozessen passende digitale Werkzeuge bzw. Plattformen zum Teilen und beherrschen die Referenzierungspraxis (Quellenangaben).			

• produzieren und präsentieren	• ... können technische Bearbeitungswerkzeuge sowie ästhetische Gestaltungsmittel benennen und anwenden. • ... verarbeiten Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiter. • ... präsentieren ihre Medienprodukte unter Einsatz digitaler Werkzeuge. • ... definieren Kriterien für die Beurteilung von Medienprodukten. • ... kennen die Bedeutung von geistigem Eigentum	>90% Note sehr gut Unterrichtsmaterial: • Schülerbuch. • Arbeitsheft. • Vom Lehrer selbst erstellte Materialien, auch in digitaler Form (über die schulische Internetplattform erhältlich).		
• schützen und sicher agieren	• ... reflektieren ihr eigenes Nutzungsverhalten und vereinbaren Regeln zum Umgang mit digitalen Endgeräten. • ... entwickeln ein Bewusstsein für Datensicherheit, Datenschutz und Datenmissbrauch, um ihre Privatsphäre durch geeignete Maßnahmen zu schützen.			
• problemlösen und handeln	• ... formulieren Anforderungen an digitale Lernumgebungen. • ... setzen Werkzeuge bedarfsgerecht ein. • ... beurteilen den Nutzen digitaler Lernumgebungen für den persönlichen Gebrauch. • ... entwickeln und nutzen Strategien zur Beseitigung eigener Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge. • ... ermitteln Bedarfe für die Lösung technischer Probleme			
• analysieren, kontextualisieren und reflektieren	• ... reflektieren die Wirkung von Medien auf das eigene Handeln sowie auf Individuum und Gesellschaft. • ... analysieren und vergleichen Medienangebote und deren Gestaltungsmittel			
Methodenkompetenzen	• Monologisches Sprechen. • Kollokationen lernen. • Einen Text mithilfe der W-Fragen verstehen. • Wortschatz mit Karteikarten lernen. • Texte als Modell für eigene Texte nutzen. • Wortschatz leichter lernen mit einer Merkgeschichte. • Wörter umschreiben. • Hören: mit Verstehenslücken umgehen. • Ein Gespräch führen.			